Gemeindebrief

Nachrichten der Ev.- Luth. Marienkirchgemeinde
zu Leipzig-Stötteritz

Februar | März 2024

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.
1. Kor 16,14

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.
So klar. So einleuchtend. Super Vorsatz im neuen Jahr: Also just do it –Tu es einfach!
Ja, aber! möchte man sagen.
So richtig das ist, so schwer ist es – alles in Liebe. Wer kann das schon?!
Schwer ist es, wenn man die Jahreslosung als Imperativ versteht.

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.
Paulus schreibt diese Worte am Ende seines Briefes an die Menschen in Korinth. Das tröstliche an diesem Brief ist ja, dass er ein realistisches Zeugnis für das Miteinander in (einer der ersten) Gemeinden ist. Da wie dort und hier gibt es eben nicht (nur) karamellisierte Allerweltsliebe, die alles verklebt und Konflikte zudeckt. Paulus legt manche tiefgehenden Lieblosigkeiten offen. Darüber kann man sich nun erheben oder aber entlastet sagen: ja, **„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“** – das fällt manchmal schwer. Da klingt ein hehrer Anspruch mit. Als könnte man Liebe verordnen.
Das geht natürlich nicht.
Und geht doch.
Wie?
Dazu müssen wir zurück zum Anfang, zum Kern der frohen Botschaft.

Wenn ich versuche die zu übersetzen, dann: **Dass wir geliebt sind, so wie wir selbst niemals lieben könnten.**
Ohne Bedingungen. Vor jedem Anfang. Ins Leben geliebt. Und über das Leben hinaus geliebt. Ohne Ende.
Auch beim größten Mist, den wir bauen, in der größten Schwäche. Ohne Gegenleistung. Hineingeliebt in eine Gemeinschaft und eine Geschichte, die das Hier und Heute, bei Weitem übertreffen. Nichts, was man sich verdienen kann oder muss.

Es gehört indes zum Wesen der Liebe, **sich nach Resonanz und Erwiderung zu sehnen** und sich schließlich darin neu zu erfahren. Davon geht auch das höchste Gebot aus: **Du sollst Deinen Gott lieben** – denn darin, in der Erwiderung, wird die Liebe der EWIGEN lebendig.

Christlich kann man über Liebe eigentlich nur reden, wenn man sich an Jesus orientiert. Auch das sagt Paulus: Das Geheimnis der göttlichen Liebe eröffnet sich denjenigen, die auf das Kreuz sehen, obwohl es menschlichem Denken wie eine Torheit vorkommen muss: Auf das Kreuz sehen und eine Liebe erkennen und annehmen, die sich hingibt für andere. Verletzlich bis zum Äußersten.

„Die Liebe hat eine gewaltige Macht. Sie allein hat die Kraft, zu helfen und zu heilen, wenn nichts anderes mehr hilft. Sie allein hat die Kraft, uns zu erheben und zu befreien. Sie allein hat die Kraft, uns zu zeigen, wie wir Leben sollen.“
Das sagte der amerikanische Bischof Michael Curry mit Bezug auf Martin Luther King bei der Hochzeit von Harry und Meghan.
Diese Liebe, von der Paulus schreibt und der Kollege predigt, ist kein privates Gefühl. Es ist eine Lebenshaltung. Und dennoch nichts, was wir selbst generieren müssten, sondern aus der wir schöpfen können. Insofern ist Luthers Übersetzung vielleicht treffender: Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen. Lasst geschehen – in der Liebe… Die Liebe ist keine Emotion, die wir haben müssten. Erst recht ist sie keine Verpflichtung. Die Liebe ist so etwas wie ein Raum, der da ist und in den ich eintreten kann und von dem ich mich einnehmen lassen kann.
Aus dem Imperativ wird so eine Verheißung: Wir gehen in das neue Jahr mit der starken Zusage:
Willkommen in Gottes Liebesland.
Trotz allem oder gerade wegen allem!
Deshalb: Lasst all Eure Dinge in Liebe geschehen.

Ich wünsche Euch und Ihnen
ein gesegnetes und liebevolles neues Jahr

Ihre/Eure
Pfarrerin Anna-Maria Busch

Legende

- Veranstaltung in der Marienkirche
- Gemeindeveranstaltung
- Kirchenmusik
- Kirche für Kinder
- Partnerschaften
- Gottesdienst mit Hl. Abendmahl
- Christliche Taufe
- Trauung
- Bestattung
- Termine

Inhalt

Kirchenmusik	S. 4
Gemeindeleben	S. 5
Kinder und Jugend	S. 6
Gemeindeleben	S. 8
Gottesdienste	S. 10
Kasualien	S. 12
Termine und Ausblicke	S. 13
Kindergarten	S. 14
Partnerschaft	S. 15
Diakonie	S. 16
Veranstaltungen und Kreise	S. 17
Adressen und Sprechzeiten	S. 18

Kirchenmusik im neuen Jahr

Herzlichen Dank allen, die sich im vergangenen Jahr mit Zeit, Ausdauer, vielfältigen Begabungen, großer Hilfsbereitschaft, mit Spenden und Gebeten für die Kirchenmusik in unserer Gemeinde engagiert haben!

Aufgrund einer erneuten Krankschreibung und eines längeren Genesungsprozesses können Kurrende, Vorkurrende und Chor nicht wie geplant stattfinden. Eventuell wird es Vertretungen geben. Auf unserer Homepage unter Termine stehen dann jeweils die stattfindenden Gruppen und die Zeiten dazu.

Informationen zu allen Gruppen und die entsprechenden Ansprechpartner finden Sie auf unserer Homepage und auf den Aushängen in der Kirche und im Pfarrhaus.

Hier einige unserer musikalischen Vorhaben (Chor, Kurrende und Vorkurrende unter Vorbehalt):

17. März Bläsergottesdienst zur Jahreslosung
24. März Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden mit Band in Anger-Crottendorf
28. April Gottesdienst mit Chormusik am Sonntag Kantate
16. Juni Familiengottesdienst mit Musical der Kurrende und Vorkurrende
7. Dezember 16 Uhr Adventskonzert

Herzlich willkommen!
Ihre und Eure Kantorin Christa Bauer

Jubelkonfirmation und Gottesdienst für erwachsengetaufte Jubilare

Am **26. Mai** wollen wir Gottesdienst zur Jubelkonfirmation feiern. Wenn Sie in diesem Jahr Ihr Konfirmationsjubiläum haben, **melden Sie sich bitte bis zum 3. Mai im Pfarramt an**. Bitte geben Sie die Einladung auch an alle Ihre MitkonfirmandInnen weiter, mit denen Sie noch Kontakt haben.
Zunehmend werden Menschen als Erwachsene getauft. Sie wollen wir mit bedenken. Wenn Sie im Erwachsenenalter getauft wurden und ein Taufjubiläum haben, melden auch Sie sich gern im Pfarramt an. Wir freuen uns auf Sie!

Kalles Freunde – Kindertreff

Wir laden alle Kinder von 3 bis 6 Jahren einmal im Monat jeweils Samstag 9.30 bis 11 Uhr ein, um mit uns Geschichten zu hören, zu spielen, zu singen usw.

3. Februar: „Hinter den Kulissen“ (Kirchenentdeckertour)
16. März: „Frauenpower“ (Frauen in der Bibel)

Hoffnungszeichen gegen Gewalt und Hass – Einladung zum Weltgebetstag 2024 aus Palästina

Beim Weltgebetstag 2024 geht es um eine „Reise durch das Land, in dem Jesus gelebt und gelehrt hat“, wie es in der Gottesdienstliturgie heißt. Eine Reise, die uns mitnimmt in ein Land mit langer Tradition und großer kultureller, ethnischer und religiöser Vielfalt, aber auch mit schwerwiegenden Konflikten, unter denen die Menschen dort seit langem leiden.

Wir sind verbunden „...durch das Band des Friedens“, so der aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus (Kap. 4,3) entnommene gemeinsame deutschsprachige Titel des Weltgebetstags 2024. In diesem Bibeltext ist von Demut, Freundlichkeit und Geduld die Rede – aktive Tugenden, die Frieden stiften können, so schwer es auch sein mag. Sehr deutlich wird in diesem Gottesdienst die große Sehnsucht nach Frieden und Gerechtigkeit. Dabei geht es uns um ein solidarisches Hören auf die Stimmen palästinensischer Christinnen: „Informiert beten – betend handeln“, so das weltweite WGT-Motto.

Am **1. März 2024** wollen ChristInnen weltweit mit den Frauen des palästinensischen Komitees beten, dass von allen Seiten das Menschenmögliche getan wird, um einen gerechten Frieden zu erreichen.

Das Deutsche Komitee hofft, dass der Weltgebetstag 2024 in dieser bedrückenden Zeit dazu beiträgt, dass, gehalten durch das Band des Friedens, Verständigung, Versöhnung und Frieden eine Chance bekommen, in Israel und Palästina, im Nahen Osten und auch bei uns in Deutschland.

In diesem Jahr laden wir Sie am **1. März** zu uns in die Marienkirche ein. Beginn ist **17.30 Uhr** mit einer kleinen Einführung zur Landesgeschichte und Situation der Christinnen in Palästina, die gegen **18 Uhr** in den ökumenischen Gottesdienst übergeht. Im Anschluss an den Gottesdienst wird es im Gemeindehaus das beliebte Mitbring-Abendessen geben. Dazu benötigen wir dringend helfende Hände! Zum einen für die Vorbereitung der Speisen. Rezepte finden sich unter *weltgebetstag.de/aktueller-wgt/palaestina/materialien-downloads/rezepte-24* und als Ausdrucke in Gemeindehaus und Kirche. Wer darüber hinaus bereit ist, uns beim Dekorieren, Annehmen und Wärmen der Speisen, und beim Aufräumen zu unterstützen, ist gebeten, per E-mail Kontakt aufzunehmen: weltgebetstag-stoetteritz@t-online.de. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen und Christinnen weltweit zu beten und beim gemeinsamen Essen miteinander ins Gespräch zu kommen.

Familiengottesdienst mit Tauferinnerung

Gott nimmt uns als seine Kinder an – das ist wunderbar! Ein Zeichen dafür ist die Taufe. Daran wollen wir uns erinnern und gemeinsam mit Jung und Alt in unserer Marienkirche Familiengottesdienst feiern: **10 Uhr am 4. Februar**. Freuen können wir uns dabei auch auf die musikalische Begleitung unserer Kurrendekinder.
Im Mittelpunkt soll diesmal die Entstehung der Taufe stehen und ein gewisser Johannes… Lasst euch überraschen. Auf jeden Fall bringt auch eure Taufkerzen mit. Wir wollen sie am Altar als Zeichen der Freude und der Hoffnung leuchten lassen. Auch wer nicht getauft ist, sei herzlich eingeladen. Bei Gott ist niemand ausgeschlossen. Seine Liebe kennt keine Grenzen.

In diesem Sinne grüßen herzlich
das Vorbereitungsteam und Olaf Reinhart

Fastenaktion

Wir freuen uns, wenn sich auch in diesem Jahr wieder viele an der Fastenaktion für die Versorgung der Kindergartenkinder in unseren Partnergemeinden in Tansania beteiligen. Wenn wir in der Fastenzeit auf Süßigkeiten, Fleisch oder anderes verzichten, können wir das dadurch eingesparte Geld nach Tansania überweisen, damit die 679 Kinder dort einen warmen Maisbrei am Tag erhalten. Ziel der Fastenaktion und des Marktes der Köstlichkeiten beim Erntedankfest ist es, pro Jahr 2000 Euro für den Kauf und Transport von Mais und Zucker überweisen zu können. Das während der Fastenaktion ersparte Geld kann in der Kanzlei, im Kindergarten oder sonntags in der Kirche abgegeben oder auf das Konto der Marienkirchgemeinde (IBAN: DE40 8605 5592 1110 9334 08; Verwendungszweck: „Fastenaktion“) überwiesen werden.

Vielen Dank für Ihre / Eure Mithilfe!

Kindergottesdienst XXL zum Beginn unserer Kinderfastenaktion

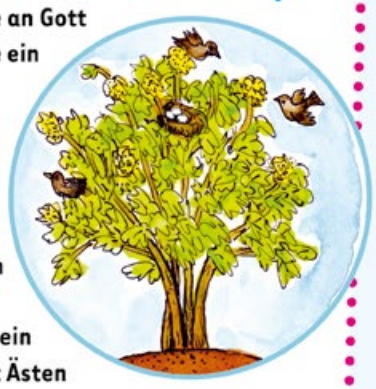
In diesem Jahr wollen wir in der Fastenzeit einen Kindergottesdienst XXL mit allen Kindern von 3–12 Jahren feiern. Beginn am **10. März** ist mit den Erwachsenen **10 Uhr** in unserer Marienkirche. Danach gehen wir ins Gemeindehaus und wollen uns dort auf kindgerechte Art und in mehreren Altersgruppen dem Thema Fastenzeit nähern.
Warum sollten wir denn auf etwas verzichten? Das fällt in unserer Überflussgesellschaft nicht leicht. Aber es kann auch Spaß machen und bringt neue Einsichten. Bei unserem KiGo soll der Spaß auch nicht zu kurz kommen und gemeinsam machen wir uns auf den Weg … Richtung Ostern. Nach dem Gottesdienst wird übrigens zum Brunch im Gemeindehaus eingeladen.

Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Wie im Frühling

Der Glaube an Gott wächst wie ein Baum aus einem Samen. Aus dem kleinsten Samenkorn wächst irgendwann ein Stamm mit Ästen und Zweigen, in denen sich die Vögel des Himmels niederlassen. Lies nach im Neuen Testament, Matthäus 13, 31



Falte fantastische Falter!

Bemale eine weiße Papierserviette mit Wasserfarben. Falte und klemme sie mittig in eine Wäscheklammer. Auf die zeichnest du mit einem Stift ein Gesicht. Als Fühler stecke Pfeifenputzer in die Klammer. Und jetzt: losflattern!

Hilf den Insekten!

Pflanze bienenfreundliche und einheimische Pflanzen auf dem Balkon und im Garten, zum Beispiel blühende Kräuter wie Thymian und Oregano. Kaufe Honig nur von Imkern aus deiner Gegend. Fülle ein Schälchen mit Steinen und Wasser als Tränke für Insekten und Vögel.

Mehr von Benjamin …
der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Klimafasten 2024 – Das richtige Maß

Die ökumenische Fastenaktion „Klimafasten 2024“, vom **14. Februar bis zum 30. März**, lädt uns ein, über „das richtige Maß“ nachzudenken und gemeinsam herauszufinden, was wir wirklich brauchen
In der Zeit von Aschermittwoch bis Ostern 2024 ist Zeit für das richtige Maß, andere Ernährung, Energie-Bewusstsein, neue Mobilität, lokales Handeln und langfristiges Dranbleiben. Auf der Internetseite www.klimafasten.de werden die Wochenthemen aufgenommen und weiter vertieft.

Wir laden Sie ein, in unserer Gemeinde aktiv zu werden und das Klimafasten vor Ort mitzugestalten. So können wir gemeinsam positive Veränderungen anstoßen, um Schöpfungsverantwortung für die nachfolgenden Generationen zu übernehmen. Ganz nach dem Motto „So viel du brauchst…“
Sie haben Interesse, aktiv zu werden? Kommen Sie zum nächsten Treffen des Nachhaltigkeitsausschusses unserer Gemeinde am 22. Februar, 19.30 Uhr im Gemeindehaus.

Ihr Nachhaltigkeitsausschuss

Anmeldung zur Gemeinderüstzeit in Schmiedeberg

Ein Wochenende zum Auftanken und Stärken, mit Gemeinschaft und Erholung: So soll die nächste Gemeinderüstzeit wieder werden. Nun wird es konkret: Vom Abendessen am **31. Mai 18 Uhr bis zum 2. Juni 14 Uhr** (mit Mittagessen) ist das Martin-Luther-King-Haus in Schmiedeberg für uns gebucht. Die **Anmeldung dafür ist bis zum 26. Februar** per E-Mail an teresa@heimpold.de oder schriftlich in den Briefkasten des Pfarrhauses möglich. Anmeldezettel liegen im Pfarrhaus aus.

Die Preise für 2 Übernachtungen inkl. Vollpension sind für Kinder ab 2. Lebensjahr 46 Euro, Kinder ab 6. Lebensjahr 57 Euro, Kinder ab 12. Lebensjahr 78 Euro, Jugendliche ab 15. Lebensjahr 88 Euro, Junge Erwachsene ab 18. Lebensjahr 104 Euro, Erwachsene ab 21. Lebensjahr: 110 Euro. Falls es jemandem aus finanziellen Gründen eine Teilnahme nicht möglich sein sollte, wendet Euch bitte vertrauensvoll an mich. Wir finden eine individuelle Lösung.
Das erste Vorbereitungstreffen für die Rüstzeit ist am **28. Februar 19.30 Uhr** im Gemeindehaus.

Teresa Heimpold

Jugendkreuzweg 2024 unter dem Motto „Dein POV“

Erlebe den Ökumenischen Jugendkreuzweg 2024! Gehe mit KonfirmandInnen und Jugendlichen auf eine spirituelle Reise durch unsere Stadtteile. Reflektiere über Jesu letzten Weg und entdecke, wie es Dich bewegt.
Starte mit uns am **27. März, 19 Uhr**, bei der Neuapostolischen Kirche. Dauer: bis ca. 22 Uhr. Entdecke Jesus auf dem Weg zwischen unseren Kirchen und Stadtteilen. Eingeladen sind alle 13–20-Jährigen und Menschen, die sich uns anschließen möchten.

- Start- & Zielort: Neuapostolische Kirche, Sigismundstraße 5
- Zeit: Mittwoch, 27. März 2024 19 bis 22 Uhr

Euer Gemeindepädagogisches und Pfarr-Team

Empfang mit DANK an alle Engagierten

Über 200 Einladungs- und Dankeskarten an ehrenamtlich in der Gemeinde Engagierte waren verschickt worden. Über 100 von Ihnen waren beim Neujahrsempfang der Gemeinde am 5. Januar dann auch dabei. Ihnen dankte Pfarrerin Anna-Maria Busch in der Marienkirche ausdrücklich für ihre wertvollen Dienste. Sie sind ein großer Schatz für die Gemeinde, unabhängig von der Art des Dienstes.

Musikalisch wunderbar getragen wurde die Andacht vom Chor Madrigio.

Anschließend in der Kirche waren die Ehrenamtlichen eingeladen, im Studienhaus bei Getränken und indischem Essen ins Gespräch zu kommen. Es war ein herrlicher Abend in entspannter Atmosphäre. Gleichzeitig lag auf jedem Platz ein Zettel mit Stift für Rückmeldungen an den Ausschuss für Gemeindeaufbau. 41 Zettel wurden abgegeben mit vielen positiven Aussagen und auch einigen Ideen und Wünschen für die Zukunft. Bestimmt gelingt es in diesem Jahr, einige der Ideen umzusetzen – auch dank Ihrer Unterstützung. Vielen DANK allen Engagierten in der Marienkirchgemeinde!

Uwe Naumann

4. Februar 10.00 Uhr	**Sexagesimä** Familiengottesdienst mit Taufgedenken Koll: Gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD	GP Reinhart & Team
9. Februar 10.00 Uhr	**Kita Andacht** Neugierige sind herzlich willkommen	Pfrn. Busch
11. Februar 10.00 Uhr	**Estomihi** Gottesdienst mit Erwachsenentaufe Koll: Eigene Gemeinde	Pfrn. Busch
18. Februar 10.00 Uhr	**Invokavit** Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl Koll: Eigene Gemeinde	Präd. Boerger
25. Februar 10.00 Uhr	**Reminiscere** Gottesdienst Koll: Besondere Seelsorgedienste: Krankenhaus- und Klinik-, Gehörlosen-, Schwerhörigen-, Justizvollzugs- und Polizeiseelsorge	Pfr.i.R. Grunow
1. März 17.30 Uhr	**Ökumenischer Weltgebetstag** Gottesdienst mit Ländervorstellung Marienkirche Stötteritz	Team
3. März 10.00 Uhr	**Okuli** Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl Kollekte: Eigene Gemeinde	Präd. Spatz
10. März 10.00 Uhr	**Lätare** Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl Kindergottesdienst XXL zur Fastenaktion anschließend Brunch im Gemeindehaus Fastenaktion, Kindergottesdienst Koll: Lutherischer Weltdienst	Pfrn. Busch

15. März 10.00 Uhr	**Kita-Andacht** *Neugierige sind herzlich willkommen*	Pfrn. Busch
17. März 10.00 Uhr	**Judika** Posaunengottesdienst zur Jahreslosung Kollekte: Eigene Gemeinde	Frieder Flesch & Posaunenchor
24. März 10.00 Uhr	**Palmarum** Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand:innen 8. Klasse Schwesterkirchgottesdienst Trinitatiskirche Anger-Crottendorf	Pfrn. Busch/ Pfr. Keller
27. März 19.00 Uhr	**Ökumenischer Konfi-und-Jugend-Kreuzweg** Neuapostolische Kirche, Sigismundstraße 5	
28. März 18.00 Uhr	**Gründonnerstag** Feier des Heiligen Abendmahls als Tischabendmahl Koll: Eigene Gemeinde	Pfrn. Busch/ Präd. Boerger
29. März 10.00 Uhr 15.00 Uhr	**Karfreitag** Gottesdienst Andacht zur Sterbestunde Koll: Sächsische Diakonissenhäuser	 Präd. Boerger Pfrn. Busch
30. März 15 bis 17 Uhr	**Karsamstag** Offene Kirche zum Seufzen und Aufatmen	
31. März 5.30 Uhr 6.30 Uhr 10.00 Uhr	**Ostersonntag** Osternacht in der Marienkirche Andacht auf dem Hügel Gottesdienst für alle Generationen Koll: Jugendarbeit der Landeskirche (1/3 verbleibt in der Kirchgemeinde)	 Pfrn. Busch Pfrn. Busch/ GP Reinhart

1. April	**Ostermontag**	
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl Erlöserkirche Thonberg	Pfr. Vorwergk
7. April	**Quasimodogeneti**	
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen und Kindergottesdienst	Pfrn. Busch
	Koll: Eigene Gemeinde	

Wer zu den verschiedenen Ostergottesdiensten mit vorbereiten, helfen und/oder mitwirken mag, melde sich bitte bei Pfarrerin Busch.
Blumenspenden für das Osterkreuz werden Karsamstag um 17 Uhr in der Kirche entgegen genommen.

Herzliche Einladung für Familien: An den angegebenen Sonntagen feiern wir mit den Kindern von 4 bis 12 Jahren Gottesdienst in altersgerechter Form. Nach dem gemeinsamen Beginn in der Kirche gehen die Kinder dazu mit einer Mitarbeiterin ins Gemeindehaus. Auch jüngere Gäste sind immer gern willkommen!

Morgenlob

Das Morgenlob findet jeden Freitagmorgen um 8.30 Uhr in der Marienkirche statt – ein etwa 30-minütiges geistliches Frühstück zum Ende der Woche zum Loslassen, Aufrichten, Kraftschöpfen.

Pfarrerin Busch

Termine und Ausblicke

4. Februar:	**Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis**
8. Februar:	**Kirchenvorstand**
19.-22. Februar:	**Konfi-JG-Rüstzeit Roßbach/Naumburg**
28. Februar:	**19 Uhr Vorbereitungstreffen Gemeinderüstzeit im Gemeindehaus**
1. März:	**Weltgebetstag**
2. März:	**Klausurtagung des Verbundausschuss der SKG**
7. März:	**Kirchenvorstand**
22. März:	**20 Uhr: Spieleabend im Gemeindehaus**
23./24. März:	**Konfi-Wochenende**
24.März:	**Konfi-Vorstellungsgottesdienst Trinitatiskirche Anger-Crottendorf**
27. März:	**Ökumenischer Konfi-Jugend-Kreuzweg**
28. März:	**Tischabendmahl**
31. März:	**Osternacht, Andacht auf dem Hügel, Familiengottesdienst**

65. Aktion „Brot Für die Welt“ und Weihnachtskollekten

Die 65. Spendenaktion „Brot für die Welt“ ergab in unserer Gemeinde insgesamt 3183,16€. Neben der Kollekte am Heiligen Abend (1539,34€) gingen über die Spendentüten, die in den Gemeindebrief eingelegt und in der Kirche über die Weihnachtszeit ausgelegt waren, weitere 1643,82€ ein.

Die Kollekten an Heiligabend beliefen sich auf:
Für die Tansania- Partnerschaftsarbeit: 1537€
Für Eigene Gemeinde: 1537€
Für das Jugenddankopfer: 440€
Für das Tansania-Stipendienprogramm: 435€

Wir danken allen für die großzügigen Kollekten und Spenden sehr herzlich.

Advents- und Weihnachtszeit im Kindergarten

Du tust mir kund den Weg zum Leben. Große Freude finde ich in deiner Gegenwart und Glück an deiner Seite für immer. (Psalm 16,11)

Auch wir als Kindergarten machten uns voller Vorfreude auf den Weg in die zauberhafte Adventszeit. Sie ist eine besonders besinnliche Zeit und voller Lichter und Leuchten!

Die Adventszeit begann hier im Kindergarten am 29. November mit einem Eltern-Kind-Nachmittag. Neben Bastel-, Spiel- und Musikangeboten verwöhnte uns der Elternrat mit einem kulinarischen Stand „wie vom Weihnachtsmarkt". Bei Kinderpunsch oder einem heißen Kakao konnte man sich Kuchen, Plätzchen oder Würstchen schmecken lassen und miteinander ins Gespräch kommen. Ein großes Dankeschön nochmal an den Elternrat unserer Kita für diesen gelungenen Beitrag. Mit einem kleinen Konzert für die Eltern unter Mitwirkung von Eltern und ErzieherInnen wurde es dann kurz vor Schluss nochmal so richtig weihnachtlich und wir konnten diesen Nachmittag musikalisch abrunden.

Der Gottesdienst zum 1. Advent wurde traditionell vom Krippenteam durch einen musikalischen Beitrag bereichert. Unser Weihnachtsbaum im Foyer brachte Tannenduft und Lichterglanz in unseren Kindergarten und erstrahlte mit geschmückten Strohsternen.
Am Nikolaustag wurden auch die Socken im Kindergarten fleißig von St. Nikolaus befüllt, zur Freude der Kinder! Tägliche Andachten und das „Beschreiten" des Krippenweges wurde in den einzelnen Gruppen ganz unterschiedlich umgesetzt. Alle Kinder unserer Einrichtung bekamen die Möglichkeit, Maria und Josef auf ihrem Weg nach Bethlehem zu begleiten.

Unsere Vorschulkinder waren bereits vor der Adventszeit mit den Proben für das Krippenspiel fleißig beschäftigt. Die restlichen Kindergartenkinder sangen während der Adventszeit als Vorbereitung und Einstimmung für die Aufführung mehrmals in der Woche die zugehörigen Lieder. Am 3. Advent hatten die Kinder dann ihren großen Auftritt in der Kirche. Das Krippenspiel vom Kindergarten war ein voller Erfolg!

Am 3. Januar hatten wir erneut die Gelegenheit, unser Krippenspiel vor dem Seniorenkreis der Gemeinde aufzuführen. Auf unserem Weg durch die Adventszeit durfte eine Weihnachtsfeier für die Kinder natürlich nicht fehlen. Am 20. Dezember konnten wir damit die Adventszeit langsam ausklingen lassen. Somit ging eine aufregende Reise durch die Adventszeit hier für uns im Kindergarten zu Ende und das Weihnachtsfest im Kreise der Familie konnte kommen.

Neues aus der Partnerschaft – Habari za uhusiano

„Fürchte dich nicht, ich bin mit dir; weiche nicht, denn ich bin dein Gott. Ich stärke dich, ich helfe dir auch, ich halte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit."
Mit diesen trostvollen und stärkenden Worten Jesajas, grüßt uns alle Pfr. Munisi zum neuen Jahr 2024 und wünscht uns Gottes Segen. Es ist eine Freude, solche Grüße zu bekommen, die einen auf schnellem Weg via WhatsApp erreichen. Leider sind die 89 Weihnachtsbriefe, die wir für alle Mitarbeiter in Arushachini und Chemchem geschrieben hatten, erst im neuen Jahr angekommen. Und so warten auch wir vorfreudig noch auf die Briefe von David Shilatu an uns.
Was steht im neuen Jahr an:
- die Reise in die Partnergemeinden für 2 Wochen im Zeitraum vom **17.8. - 8.9.2024**, und damit die zur Vorbereitung stattfindenden Treffen. Wenn Sie mitfahren möchten oder Fragen dazu haben, melden Sie sich bei mir: *regi.meyer@gmx.de*
- das Partnerschaftsseminar im LMW am 26. und 27.1. mit dem sehr passendem Thema: „Zwischen Alltag und Begegnung – was tue ich in unserer Partnerschaftsgruppe?";
- das Treffen der Komitees Marienwerder und Stötteritz am **2. und 3. März** in Stötteritz;
- ab 1. April das Eintreffen der neuen Freiwilligen Glory Kengelemingi aus der Partnergemeinde Magadini;
und dazu kommen Kontaktpflege per E-Mail, die Zusammenkünfte des Komitees, Vorbereitung des Treffens mit Marienwerder, Begleitung der neuen Freiwilligen, Vorbereitung der Reise, Beschäftigung mit den Finanzen… Zu diesem Punkt Finanzen möchten wir als Komitee allen Spenderinnen und Spendern von Herzen danken. Dank Ihrer Großzügigkeit konnten die Gelder für die Ausbildung von Evangelisten, für die Witwe Kishia, für das Essen in den Kindergärten und zusätzlich Geld vom Markt der Köstlichkeiten für die Anschaffung von Matten, rechtzeitig im November auf das Konto der Partnerschaft überwiesen werden. Das ist eine große Hilfe. Danke!

Dieses Jahr wird es keine Einladung an die Gemeinde Marienwerder für das Wochenende zu Rogate nach Stötteritz geben. Das haben wir beim großen Komitee im November festgelegt. Die Partnerschaftskerzen werden auch am Sonntag Rogate leuchten und wir 3 Gemeinden werden im Gebet verbunden sein.

Im Namen des Partnerschaftskomitee
grüßt Sie herzlich
Regina Meyer

Geduldig sein

Diakonie Leipzig

Weihnachten ist vergangen und hat uns die Chance gegeben, sich geduldig darauf zu besinnen, was uns wirklich wichtig ist, und sich einmal mehr im Leben Frieden, Liebe sowie Barmherzigkeit zu wünschen. Diese Wünsche scheinen klischeehaft und sind doch so wichtig für ein gutes Miteinander von uns Menschen.

Aber das Miteinander definiert sich durch Zeit und Ruhe, was ich bei vielen (ungeduldigen) Menschen vermisse. Denn Langmut – ein altertümliches Wort für Geduld – ist keine unserer stärksten Seiten. Das reale Leben verlangt Mobilität und schnelle Entscheidungen. Dadurch wird unser Alltag von Hektik und Stress bestimmt. Wir bringen demnach selten den Mut auf, lange und langsam an Veränderungen zu arbeiten, geduldig Probleme zu lösen oder schwere Lebenslagen ohne Klagen auszuhalten.

Langmut erfordert also Ausdauer, ein Nicht-Nachlassen beim Verfolgen eines wichtigen Zieles oder aber Nachsicht gegenüber denjenigen Menschen, die diese Eigenschaft – manchmal über Gebühr – strapazieren. Langmut bedeutet für mich, dass Verhalten anderer Menschen zu tolerieren und deren Fehler und Schwächen zu erdulden. Denn wer geduldig ist, hat gelernt friedfertig zu warten und kann es ertragen, wenn sich ein Wunsch erst später erfüllt. Allerdings verlangt langmütig sein die innere Kraft der Hoffnung sowie Vertrauen zu sich selbst zu haben, sodass man ein Vorhaben in die Tat umsetzt oder gestärkt aus einer ausweglosen Situation hervorgeht.

Keine leichte Aufgabe, aber Gott unterstützt uns dabei. Die Jahreslosung „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“, ist darüber hinaus ebenso untrennbar mit Beharrlichkeit, Zielstrebigkeit oder Unermüdlichkeit verbunden wie Langmut als eine wichtige Persönlichkeitseigenschaft. Und so üben wir uns geduldig in der Realisierung unserer Wünsche nach Frieden, Liebe und Barmherzigkeit ... nicht nur in 2024.

Ronny Seidel
Einrichtungsleitung Matthäistift

Kinder und Jugend

Krabbelkreis
immer freitags 9.30 Uhr im Gemeindehaus
Kontakt: marianne.didt@gmail.com

Kalles Freunde – Kindertreff
für alle Kinder von 3 – 6 Jahren einmal im Monat samstags von 9.30 – 11.00 Uhr
3. Februar: **„Hinter den Kulissen“**
16. März: **„Frauenpower“**

Treffzeiten der Christenlehre
1. Klasse: mittwochs 14.45 – 15.45 Uhr
2. Klasse: donnerstags 14.45 – 15.45 Uhr
3. Klasse: mittwochs 16.00 – 17.00 Uhr
4. Klasse: donnerstags 16.00 – 17.00 Uhr
5.+6. Klasse: mittwochs 17.15 – 18.15 Uhr

Konfirmand:innen
7. Klasse: donnerstags in Thonberg 17.30 – 18.30 Uhr
8. Klasse: dienstags in Stötteritz 17.00 - 18.30 Uhr
Junge Gemeinde donnerstags 19 Uhr

Erwachsene

Gebetskreis
1.2. 15.2. 29.2. 7.3. 21.3.
Jeweils 19 Uhr, Kontakt über Frau Oertel

Seniorenkreis
14.2. 28.2. 13.3. 27.3.
Jeweils 10 Uhr, Kontakt über Frau Gusinde

Vergissmeinnicht *(für Frauen allen Alters)*
27.02 19.30 - 21.30 Uhr (Anm. bis 23.02.)
19.03.24 Frühstück von 9 bis 11 Uhr (Anmeldung bis 15.03.)
Kontakt unter kcschnabel@aol.com

Bibelkreis
Ausnahmsweise Dienstag 6. Februar 19 Uhr
Donnerstag 14. März 19 Uhr

Kleine Tankstelle
mittwochs 14.45 – 17.00 Uhr
nur während der Schulzeit

Kirchenmusik

Aufgrund einer erneuten Krankschreibung und eines längeren Genesungsprozesses können Kurrende, Vorkurrende und Chor nicht wie geplant stattfinden. Eventuell wird es Vertretungen geben. Auf unserer Homepage unter Termine stehen dann jeweils die stattfindenden Gruppen und die Zeiten dazu.
Informationen zu allen Gruppen und die entsprechenden Ansprechpartner finden Sie auf unserer Homepage und auf den Aushängen in der Kirche und im Pfarrhaus.

Posaunenchor
montags 18.00 – 19.30 Uhr

Kochgruppe
02.02.24, 18 Uhr Überraschungsmenü aus geretteten Lebensmitteln
Anmeldung bis 26.01. an teresa@heimpold.de

Die Veranstaltungen finden im Pfarrhaus statt, sofern nicht anders angegeben. Alle Interessenten sind herzlich willkommen!

Mitarbeitende

Pfarrerin:
Anna-Maria Busch
Tel.: 0341 - 22 75 67 28
Mobil: 0176 - 61 90 00 26
E-Mail: Anna-Maria.Busch@evlks.de

Gemeindepädagoge:
Olaf Reinhart
Tel.: 0341 - 25 07 78 60
E-Mail: reinhart.olaf@gmail.com

Kantorin:
Christa Bauer
Tel.: 0162 - 57 98 08 4
E-Mail: christa.bauer@evlks.de

Das Ev.-Luth. Pfarramt
Dorstigstr. 5, 04299 Leipzig

Verwaltungsmitarbeiterin:
Dorothee Weiske
Tel.: 0341 - 86 21 64 6
Fax: 0341 - 86 08 23 47
E-Mail: kg.leipzig_stoetteritz@evlks.de

Bürostunden:
Wegen Krankheit eingeschränkt zunächst nur dienstags 16-18 Uhr. Wir bitten um Ihr Verständnis. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an Pfarrerin Busch.

Stellvertretende Vorsitzende Kirchenvorstand:
Anna-Sylvia Goldammer
E-Mail: anna-sylvia.goldammer@t-online.de

Kontoverbindung

Konto-Nummer für das Kirchgeld und für Spenden:
IBAN: DE 40 8605 5592 1110 9334 08
BIC WELADE8LXXX
bei der Sparkasse Leipzig

Kindertagesstätte der Ev.-Luth. Marienkirchgemeinde

Oberdorfstr. 30, 04299 Leipzig
Leiterin: Frau Grünthaler
Tel.: 0341 - 86 17 27 0

Ev.-Luth. Dreifaltigkeitskirchgemeinde Leipzig in Anger-Crottendorf und Reudnitz

Dresdner Str. 59, 04317 Leipzig
Pfr. Hans-Christian Moosdorf
Pfr. Stephan Vorwergk
Tel.: 0341 - 68 80 42 8

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Leipzig-Thonberg

Dauthestraße 1A, 04317 Leipzig
Pfr. Sebastian Keller
Tel.: 0341 - 999 99 88

Stadtteilprojekt Dresdner 59

Dresdner Str. 59, 04317 Leipzig
Pfr. Stephan Vorwergk
Mobil: 0171 - 215 24 41

weitere Informationen unter: www.marienkirche-leipzig.de

Friedhof

Albrechtshainer Straße 5, 04299 Leipzig

Ansprechpartner: Herr D. Langner
Tel.: 0341 - 86 21 52 6
Mobil: 0151 - 42 25 24 09
Sprechzeit: Dienstag
März - Oktober: 14.00 - 17.00 Uhr
November - Februar: 13.00 - 16.00 Uhr

Kontonummer für den Friedhof:
IBAN: DE 02 8605 5592 1140 9338 64
BIC: WELADE8LXXX
bei der Sparkasse Leipzig

Ruhestätte für Tiere
Handwerkerhof 6A, 04316 Leipzig

Ansprechpartner: Herr D. Langner
Tel.: 0341 - 65 22 95 57
Fax: 0341 - 65 22 95 58
Mobil: 0151 - 42 25 24 09
E-Mail: gala@dat-leipzig.de
Internet: www.dat-leipzig.de

Öffnungszeiten:
März bis Oktober: 8.00 - 19.00 Uhr
November bis Februar: 8.00 - 16.00 Uhr

Begehung nach telefonischer Absprache.

Impressum

Herausgeber: Ev.-Luth. Marienkirchgemeinde zu Leipzig-Stötteritz
Dorstigstr. 5, 04299 Leipzig

Redaktion:
Uwe Naumann,
Ferdinand Wiese
E-Mail: gemeindebrief-marienkirche@gmx.de
Redaktionsschluss: 4. Januar 2024
Erscheinungsdatum: 29. Januar 2024
Auflage: 1700 Stück

Satz
Ferdinand Wiese

Layout:
Mediengestaltung Wiese,
Lene-Voigt-Straße 1, 04289 Leipzig

Druck:
Druckerei Böhlau
Ranftsche Gasse 14, 04103 Leipzig
Gedruckt auf Recyclingpapier

Bildnachweise:
S. 1: pixabay.com; S.2: Pfrn. Busch;
S. 5: weltgebetstag.de,
S.6: Partnerschaftskomitee;
S.7: gemeindebrief.de; S. 8: klimafasten.de;
S. 9: jugendkreuzweg-online.de & U. Naumann;
S. 12: Pfrn. Busch; S. 14: Kita;
S. 15: Partnerschaftskomitee; S. 16: R. Seidel;

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 04.03.2024

Monatsspruch Februar:

Freut euch darüber, dass eure Namen im Himmel verzeichnet sind!

Lk 10,20

Monatsspruch März:

Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier.

Mk 16,6